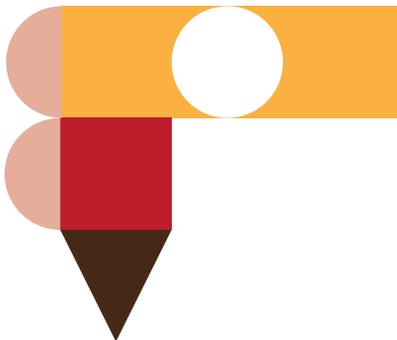
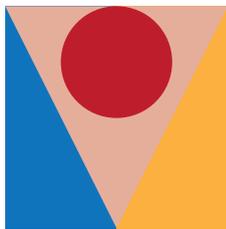


Österreichische Gesellschaft
für Verhaltenstherapie ÖGVT
www.oegvt.at



VERHALTENSTHERAPIE KÖRPERNAH KÖRPER & SEXUALITÄT

30. Mai bis 2. Juni 2024
Congress Center Villach





**Kongress der
Österreichischen
Gesellschaft für
Verhaltenstherapie**

**30. Mai - 2. Juni 2024
Congress Center Villach**

**VERHALTENSTHERAPIE
KÖRPERNAH
Körper & Sexualität**

VORWORT

Werte Vereinsmitglieder, liebe Kolleg*innen!

Es ist nach einigen pandemiebedingten Jahren nun endlich wieder so weit, einen neuen Kongress ankündigen zu können. Entsprechend einer langen Tradition der ÖGVT stehen solche Veranstaltungen immer im Zeichen der innovativen Erweiterung unseres bisherigen verhaltenstherapeutischen Selbstverständnisses, so auch diesmal.

Wir werden in den vier Kongresstagen der Körperlichkeit in der verhaltenstherapeutischen Arbeit aus verschiedensten Blickwinkeln nachspüren und uns auf theoretischer wie praktisch-methodischer Ebene mit dem „State-of-the-art“ auseinandersetzen können. International namhafte Referentinnen und Referenten haben ihre Anreise zugesichert und werden uns an ihren wissenschaftlich fundierten Behandlungskonzepten und an ihren körperorientierten Arbeitsweisen teilhaben lassen. Es liegt danach an uns selbst, diese Anregungen gemeinsam zu diskutieren, zu erproben und letztlich in unser verhaltenstherapeutisches Beziehungsangebot zu integrieren.

Ebenso traditionsreich ist das Bestreben, den Kongressen einen angenehmen und geselligen Rahmen zu geben, damit genau jener so wichtige fachliche Austausch in kollegialer Atmosphäre begünstigt

wird. Der Tagungsort liegt wie zuletzt wieder in unserem südlichsten Bundesland und ist sowohl von Ost- als auch Westösterreich gut zu erreichen, für kulinarische und musikalische Genussmomente wird gesorgt sein und auf gutes fröhliches Wetter darf gehofft werden. Somit bleibt mir nur übrig, Sie alle herzlichst zur Teilnahme einzuladen und ich freue mich schon darauf, Sie vor Ort dann möglichst zahlreich persönlich begrüßen zu dürfen.

Mit besten Grüßen

Erwin Parfy
Präsident der ÖGVT



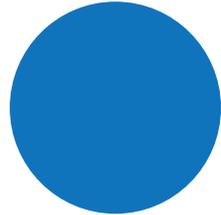
DONNERSTAG 30. MAI 2024

9.30 - 16.30 Uhr

WORKSHOP

Der Körper kennt den Weg.
Integration von Achtsamkeit und
Körperarbeit in die verhaltens-
therapeutische Psychotherapie

YVONNE REUSCH, Heilbronn



FREITAG 31. MAI 2024

jeweils 10.00 - 17.00 Uhr

WORKSHOP 1

Embodimentorientierte
Sexualtherapie

CHRISTOPH HUMNIG, Wien



WORKSHOP 2

Der Körper merkt sich alles
Physio- und Körpertherapie bei
sexueller, körperlicher und
emotionaler Erfahrung von Gewalt
Ein komplexes Mischbild
von Beschwerden und
chronischen Schmerzen

KARIN PASCHINGER, München

FREITAG 31. MAI 2024

jeweils 10.00 - 17.00 Uhr

WORKSHOP 3

**Sex, Gender & alles dazwischen:
Trans* Kinder, Jugendliche und
Erwachsene in der Praxis**

DAVID GARCIA NUÑEZ und
PATRICK GROSS, Basel

WORKSHOP 4 (in English)

**Bodily symptoms in psychopathology:
A mechanistic approach to treatment**

OMER VAN DEN BERGH, Leuven

18.30 Uhr

SEKTEMPFANG

19.00 Uhr

BEGRÜSSUNG & ERÖFFNUNG

ERWIN PARFY, Präsident der ÖGVT
SARAH KATHOLNIG, 1. Vizebürgermeisterin von Villach

19.15 Uhr

FESTVORTRAG

#RiotDontDiet

**Selbstwert im Kontext von Sichtbarkeit
und widerständiger Scham**

ELISABETH LECHNER, Wien

SAMSTAG 1. JUNI 2024

VERHALTENSTHERAPIE KÖRPERNAH KÖRPER & SEXUALITÄT

VORTRÄGE

VORSITZ

SUSANNE OHMANN, RICARDA NATER-MEWES

9.00 – 9.45 Uhr

**Trauma unter dem Regenbogen:
Stigmatisierung von Gender- und
sexuellen Minderheiten**

DAVID GARCIA NUÑEZ, Basel



10.00 – 10.45 Uhr

**Brain-body interactions in
functional somatic symptoms**

OMER VAN DEN BERGH, Leuven

PAUSE

11.15 – 12.00 Uhr

Sexualität im digitalen Zeitalter

EVA KADA, Graz

12.00 – 15.00 Uhr

MITTAGSPAUSE

VORSITZ

MONIKA SCHLÖGELHOFER, CHRISTIAN POPOW

15.00 - 15.45 Uhr

**Embodimentorientierte Sexualtherapie
und Embodiment - Altes Wissen in neuem Gewand?**

CHRISTOPH HUMNIG, Wien

16.00 - 16.45 Uhr

**Verletzte Seele, verletzter Körper,
verletzliche Sexualität - Wie Trauma
sich auf die Sexualität auswirkt**

MELANIE BÜTTNER, München

19.30 Uhr

FESTLICHES ABENDESSEN

RESTAURANT LAGANA VOCO

anschließend

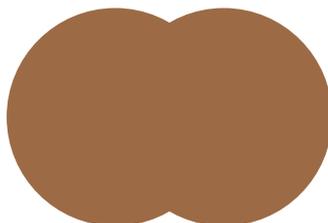
PARTY

Kunsthaus Sudhaus

MUSIK

Sexy Export

DJ DUO Commander Venus / artcore



SONNTAG 2. JUNI 2024

10.00 - 14.00 Uhr

WORKSHOP

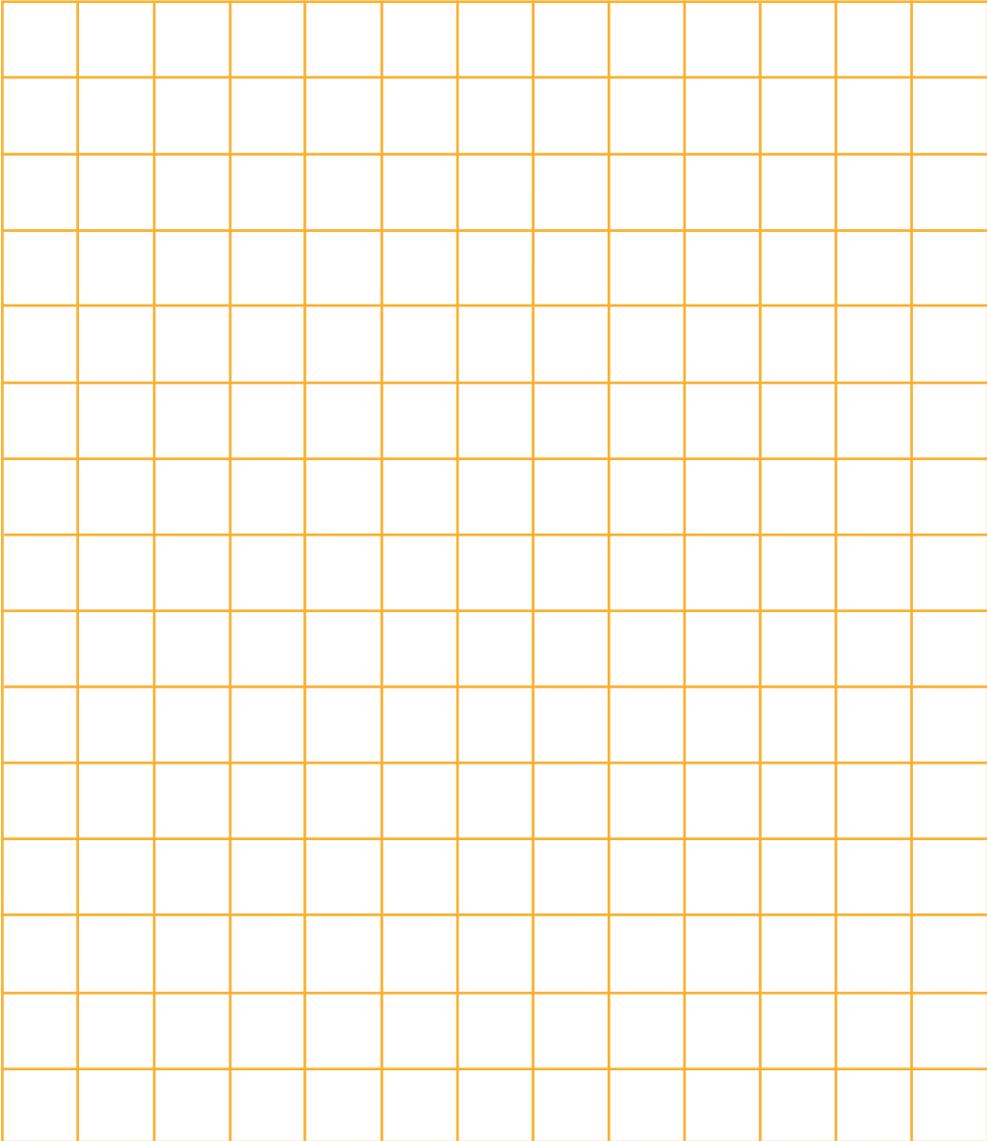
**Sexualität und Trauma
in der Praxis**

MELANIE BÜTTNER, München

ENDE DER VERANSTALTUNG



NOTIZEN



ORGANISATION

ANMELDUNG

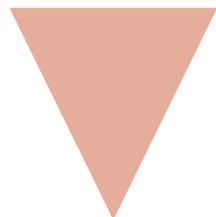
Österreichische Gesellschaft für Verhaltenstherapie
Kolingasse 11/9, 1090 Wien, Österreich, Tel.: +43 1 3197022

Für ÖGVT-Mitglieder Online-Anmeldung über www.oegvt.at.
Die Anmeldung für Nichtmitglieder ist per E-Mail an anmeldung@oegvt.at möglich.
Bitte im Betreff „Kongressanmeldung“ angeben.

VERANSTALTUNGSKOMITEE

der Österreichischen Gesellschaft für Verhaltenstherapie:

Iris Kaiser-Hiebinger
Marie Matyas
Ricarda Nater-Mewes
Susanne Ohmann
Erwin Parfy
Nina Pintzinger
Christian Popow
Christine Pramer
Ingeborg Pucher-Matzner
Monika Schlögelhofer
Brigitte Unger



VERANSTALTUNGsort

Congress Center Villach & voco Villach, Europaplatz 1-2
9500 Villach, Kärnten, Österreich

TAGUNGSSEKRETARIAT

Elisabeth Neubacher-Juric, Sophia Parfy, Lea Artl
Congress Center Villach, Tel.: +43 699/13197022

ÖFFNUNGSZEITEN

Donnerstag: 9.00 – 15.00 Uhr

Freitag: 8.30 – 15.00 Uhr und 17.00 – 20.00 Uhr

Samstag: 8.00 – 17.00 Uhr

Sonntag: 8.30 – 10.30 Uhr

KONGRESSGEBÜHR

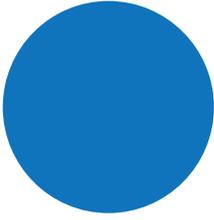
Mitglieder ÖGVT, PSY-III, EABCT: € 280,-

Ausbildungskandidatinnen und -kandidaten ÖGVT: € 210,-

Nichtmitglieder: € 350,-

Begleitpersonen: € 80,-

Die Kongressgebühr beinhaltet die Tagungsgebühr für den Workshop am 30. Mai, den Kongresstag am 1. Juni, Pausenverpflegung, das festliche Abendessen, sowie das Unterhaltungsprogramm am 1. Juni.



TEILNAHMEGEBÜHREN

Workshops 8 EH, 31.5.:

Mitglieder ÖGVT, PSY-III, EABCT: € 200,-

Ausbildungskandidat*innen ÖGVT: € 150,-

Nichtmitglieder: € 250,-

Workshop 4 EH, 2.6.

Mitglieder ÖGVT, PSY-III, EABCT: € 110,-

Ausbildungskandidat*innen ÖGVT: € 90,-

Nichtmitglieder: € 150,-

BANKVERBINDUNG

Bezeichnung: Kongress

IBAN: AT42 1200 0502 8602 3266

BIC: BKAUATWW

ANMERKUNGEN

Begrenzte Anzahl der Teilnehmer*innen in den Workshops; Ihre Anmeldung erhält mit der Einzahlung der Workshop- und Kongressgebühr Gültigkeit. Bitte warten Sie mit der Einzahlung der Workshopgebühr nach erfolgter Anmeldung auf die Platzzusage per Mail.

Bei Abmeldungen vom Kongress und/oder Workshop(s) bis 30.

April fällt nur die Bearbeitungsgebühr von € 20,- an.

Bei Abmeldungen nach dem 30. April ist eine Rückerstattung der für Workshops eingezahlten Beträge (abzüglich der Bearbeitungsgebühr von € 20,-) nur möglich, wenn ein*e Ersatzteilnehmer*in gefunden wird.

Sollte wider Erwarten ein Workshop nicht stattfinden, informieren wir Sie zeitgerecht. Bereits erfolgte Zahlungen werden in diesem Fall retourniert.

Die Anmeldung von Begleitpersonen für das festliche Abendessen kann ausschließlich per E-Mail erfolgen: anmeldung@oegvt.at.

Die Teilnehmer*innen des Kongresses werden gebeten, während der gesamten Veranstaltung die Namensschilder zu tragen.

Wir bitten um Verständnis, dass das Mitnehmen von Hunden zu den Veranstaltungen nicht erlaubt ist.

ANRECHENBARKEIT

Kongress: 12 EH

Ganztagesworkshops: 8 EH

Workshop am 2.6.: 4 EH

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN

Einen Buchungslink mit Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie auf der Homepage unter www.oegvt.at

BÜCHERTISCH

Buchhandlung Auer & Ohler

Heidelberger Kongressbuchhandlung

Fachbücher für Psychotherapie, Psychologie & Psychiatrie

www.kongressbuchhandlung.de

Tel.: +49 (0) 6220-914882

VORTRAGENDE

Dr.ⁱⁿ med. Melanie Büttner

Melanie Büttner ist Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Sexualtherapeutin/-medizinerin (DGfS) und Traumatherapeutin. Sie leitet das Institut und die Praxis für Sexual-, Psycho- und Traumatherapie in München. Im ZEIT-ONLINE-Podcast „Ist das normal?“ teilt sie Wissen über Sexualität und Beziehungen. Literatur:

Büttner, M. (2018). *Sexualität und Trauma*. Stuttgart: Schattauer.
www.melanie-buettner.de, office@melanie-buettner.de.

Dr. David Garcia Nuñez

David Garcia Nuñez ist Psychiater, psychoanalytischer Psychotherapeut und Sexualtherapeut. Er arbeitet seit 2008 mit trans* Personen und ist seit 2015 Leiter des Innovations-Focus Geschlechtervarianz am Universitätsspital Basel, dem größten interdisziplinären Zentrum in der Schweiz, wo inter* und trans* Menschen medizinische und soziale Transitionen durchführen können. David Garcia Nuñez ist zudem Universitätsdozent in Zürich und Basel, wo er über verschiedene Themen rund um die Geschlechtervarianz unterrichtet. Im Forschungsbereich konzentriert sich seine Arbeit auf die bio-psycho-sozialen Folgen vom Minderheitenstress auf die LGBTIQ+-Bevölkerung.
david.garcia@usb.ch



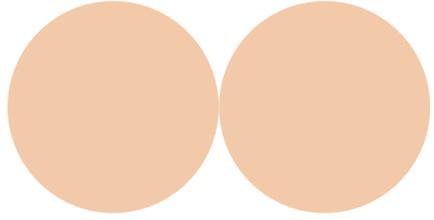


lic. phil. Patrick Gross

Patrick Gross ist Psychologe, Psychoanalytiker und Supervisor in eigener Praxis in Basel. Seit 2020 leitet er die Sprechstunde für Geschlechterfragen in der Psychiatrie Baselland (PBL). Patrick Gross befasst sich seit 17 Jahren mit dem Thema trans* Geschlechtlichkeit. Patrick Gross ist Autor zahlreicher Publikationen und beschäftigt sich in seiner Vortrags- und Lehrtätigkeit mit verschiedenen Themen, u.a. mit Psychoanalyse und Sexualität, Geschlecht, trans* Geschlechtlichkeit und der Verbindung zwischen Psychoanalyse und Religion.
patrick.gross@pbl.ch

Christoph Humnig MA

Christoph Humnig ist Verhaltenstherapeut und Psychomotoriker. Als Referent für Sexuelle Bildung und Kinderschutz ist er in verschiedenen Vereinen tätig (u.a. Österreichische Gesellschaft für Familienplanung und Kinderschutzzentrum „Die Möwe“). In seiner Praxis hat er sich auf Kinder und Jugendliche mit problematisch sexuellem Verhalten sowie embodimentorientierter Sexualtherapie spezialisiert. Weiters gründete er den Verein „Empowermate“, der lebensweltnahe und embodimentorientierte therapeutische Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche anbietet. Von Erstberuf ist er Schauspieler.
christoph.humnig@vtpraxis.at



Dr.ⁱⁿ Eva Kada

Eva Kada ist Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Sexualtherapeutin und Leiterin der forensisch psychiatrischen Abteilung PS4 im LKH Graz II, Standort Süd. Ihre sexualtherapeutische Ausbildung absolvierte sie am Institut für Sexualforschung in Hamburg, es folgten Weiterbildungen in systemischer Sexualtherapie bei Ulrich Clement/Heidelberg, Sexocorporel im Institut für Sexualpädagogik/Wien und in der Crucible Therapy bei David Schnarch. Neben der Tätigkeit in der forensischen Psychiatrie führt Eva Kada eine sexualtherapeutische Ambulanz in Graz.

eva.kada@kages.at

Dr.ⁱⁿ Elisabeth Lechner

Elisabeth Lechner ist Kulturwissenschaftlerin und Autorin. Sie hat zu „ekligen“ weiblichen Körpern und Body Positivity an der Universität Wien promoviert. Aktuell ist sie Postdoktorandin am Institut für Anglistik der Universität Graz mit einem Habilitationsprojekt zu Essen, Geschlecht und Macht. Sie forscht an der Schnittstelle von Popkultur-Studien, feministischer Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaft, Affect & Body Studies, publiziert wissenschaftlich & essayistisch und gibt Workshops zu Medienkompetenz, Feminismus, Body Positivity, Body Shaming und Lookismus. Das auf ihrer Dissertation beruhende Sachbuch „Riot Don't Diet! Aufstand der widerständigen Körper“ ist 2021 bei Kremayr & Scheriau erschienen. Auf sozialen Medien ist sie als @femsista aktiv.

elisabeth.lechner@uni-graz.at



Karin Paschinger

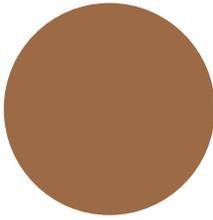
Karin Paschinger ist seit 1995 Physiotherapeutin am Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München. Seit 2006 ist sie in der Psychosomatischen Klinik im Einsatz, wo sie traumatisierte Patient*innen körper- und schmerztherapeutisch begleitet. Ihre Arbeit basiert auf der Feldenkrais-Methode und integriert neben osteopathischen Techniken auch individuelle physiotherapeutische Elemente. Ihr Wissen teilt sie in Fachbüchern und -zeitschriften. Mit ihrer traumasensiblen Vorgehensweise unterstützt sie Betroffene von sexueller Gewalt dabei, körperliche und seelische Beschwerden zu lindern und einen positiven Zugang zu ihrem Körper und ihrer Sexualität zu entwickeln.
Karin.Paschinger@mri.tum.de

Dipl.-Psych.ⁱⁿ Yvonne Reusch

Yvonne Reusch ist Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, sowie Dozentin und Supervisorin für Verhaltenstherapie und Schematherapie. Sie gestaltete ein stationäres schematherapeutisches Behandlungskonzept an der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie des Klinikums am Weissenhof, Weinsberg mit, an der sie bis 2020, zuletzt als Leitende Psychotherapeutin, arbeitete. Seit 2020 arbeitet sie niedergelassen in eigener Praxis. Gemeinsam mit Dr. Matias Valente leitet sie das Institut für Schematherapie in Stuttgart.

www.psychotherapie-reusch.de

kontakt@psychotherapie-reusch.de



Prof. Dr. Omer Van den Bergh

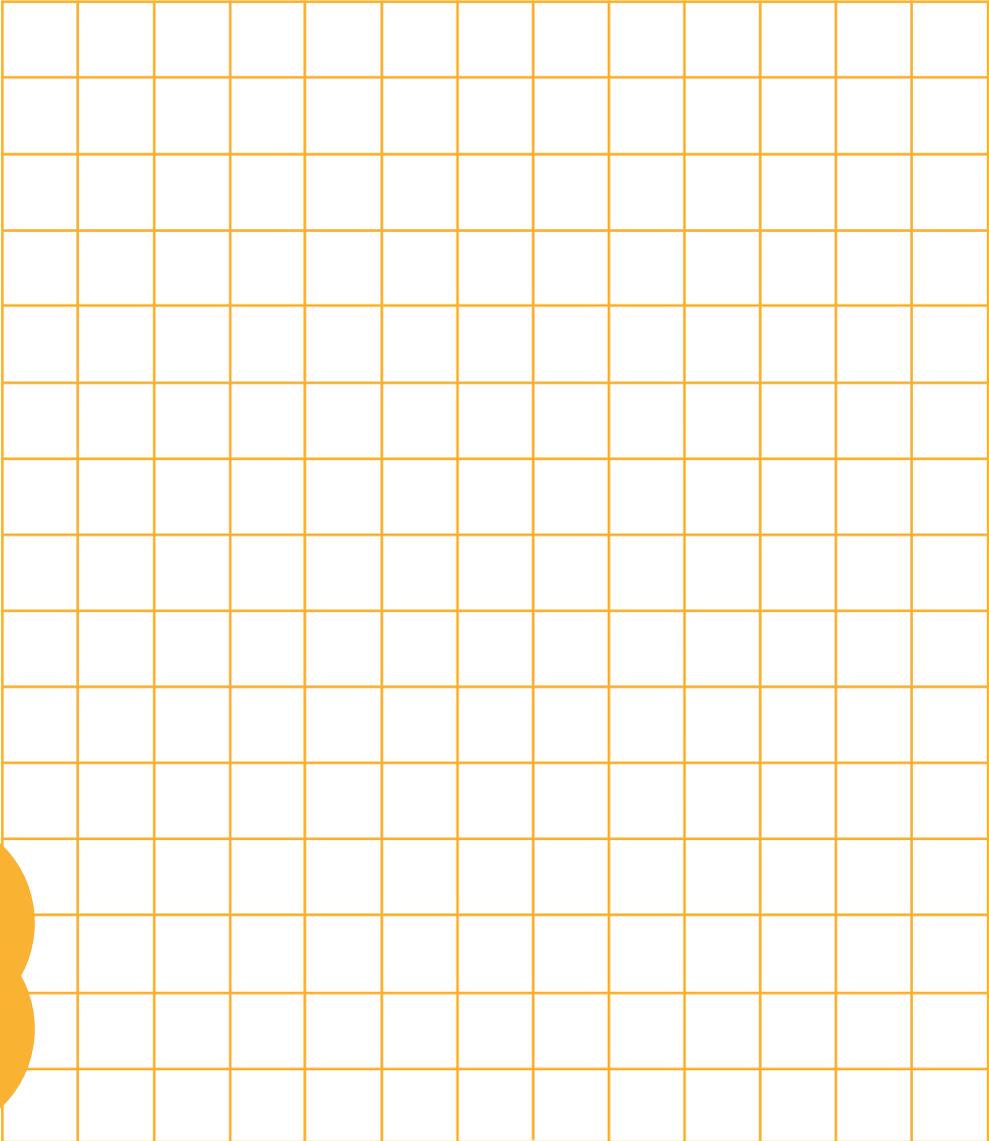
Omer Van den Bergh ist Psychologe und Psychotherapeut. Er ist emeritierter Professor für Gesundheitspsychologie (University of Leuven, Health Psychology) und international in verschiedene Forschungsgruppen und -projekte eingebunden. Er beschäftigt sich mit dem Zusammenhang zwischen Verhalten und Gesundheit und wurde für seine Forschungsleistungen 2018 mit dem Lifetime Achievement Award der ISBM, International Society for Behavioral Medicine ausgezeichnet.

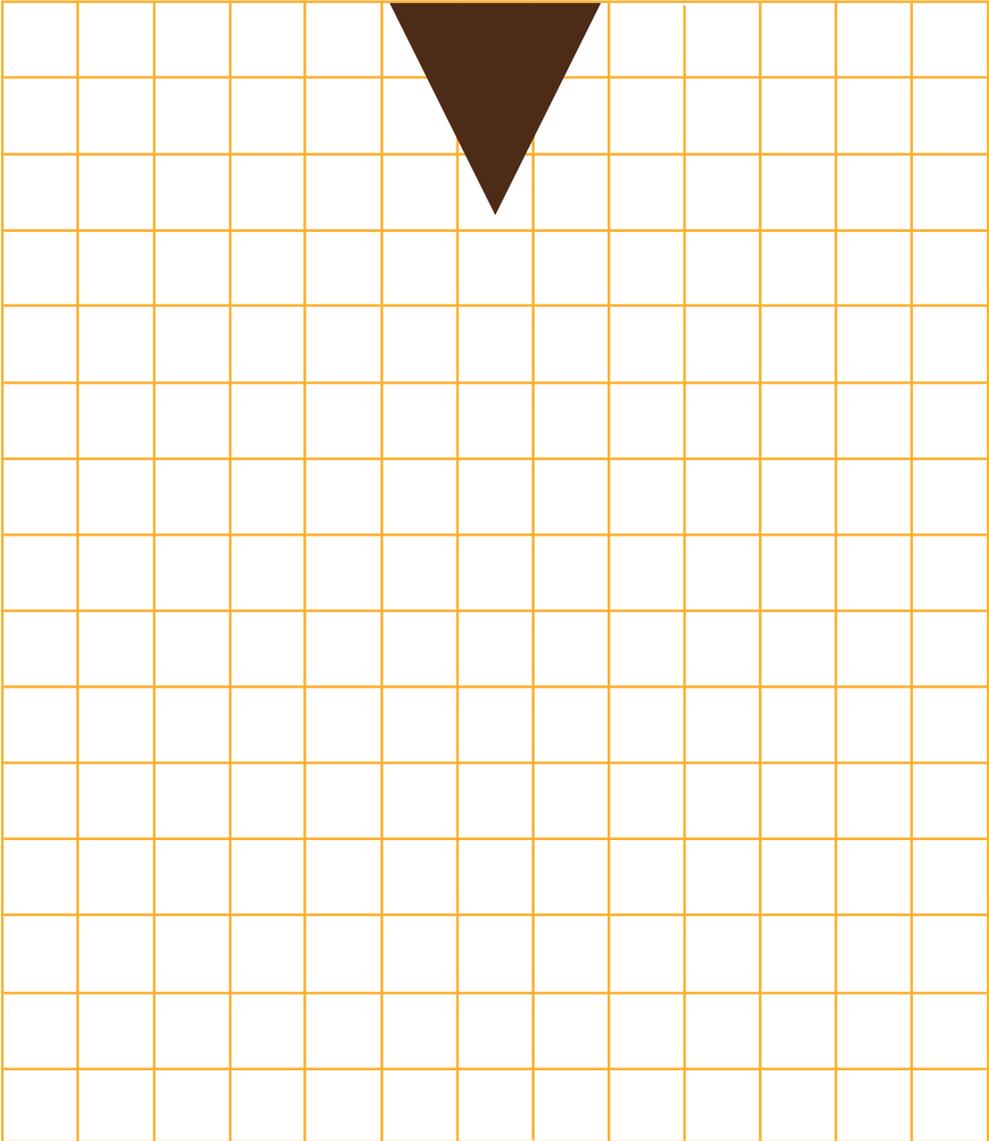
<https://www.kuleuven.be/wieiswie/en/person/00005032>

omer.vandenbergh@kuleuven.be



NOTIZEN







Österreichische Gesellschaft für Verhaltenstherapie

Kolingasse 11/9, 1090 Wien, Österreich

Tel: +43 1 319 70 22

E-Mail: office@oegvt.at, www.oegvt.at

